

FC Teisbach verliert unnötig mit 2:0 beim TSV Vilsbiburg Zweite verliert und Dritte gewinnt gegen Altenkirchen

Teisbach spielte mit folgender Aufstellung: Daniel Werner, Tobias Schlecht, Harald Hofmeier, Stefan Kramlich, Willi Haas, Erik Dotzauer, Andreas Harlander, Benjamin Wohlrab, Christoph Feicht, Michael Geislinger, Dominik Schmidt, Johannes Hofmeister, Thorsten Kiermeier und ETW Josef Liebl. Schiedsrichter: Christian Seidl vom SV Hartkirchen. Zuschauer: 300.

Aus einer sicheren Abwehr heraus wollten die Teisbacher in Vilsbiburg wieder auf die Erfolgsspur zurückkehren. Dies gelang ihnen aber nur insofern, dass sie sich wesentlich besser präsentierten als noch eine Woche zuvor bei der Niederlage in Essenbach. Bereits in der 12 min deutete der überragende Torwart der Gastgeber, Mathias Krautner, an, dass er mit seinen Paraden für Teisbach ein unüberwindbares Hindernis darstellen wird. Er entschärfte nämlich einen schönen Kopfball von Erik Dotzauer. Zu ihrem tollen Schlussmann, gesellte sich dann auch noch viel Glück bei den Hausherrn dazu, was sich bei der Entstehung der beiden Treffer widerspiegelte. In der 20 min mussten die Teisbacher das 1:0 für Vilsbiburg hinnehmen. Bei einem Rettungsversuch an der Strafraumgrenze, bezwang Willi Hass seinen eigenen Torwart mit einem „Jahrhunderteigentor“. Teisbach zeigte sich aber keineswegs geschockt. Erik Dotzauer war es dann, der sich mit dem Keeper der Gastgeber schon fast ein „Privatduell“ lieferte. Zuerst scheiterte er in der 21 min mit einem 20 m Freistoß, dann in der 26 min mit einem 25 m Freistoß und in der 34 min mit einem Kopfball nach Vorarbeit von Andreas Harlander. Vor allem bei den Freistößen war der Vilsbiburger Torwart mit zwei Glanzparaden zur Stelle und verhinderte somit den Ausgleich oder gar die Führung für die Gäste. Vilsbiburg hatte lediglich in der 32 min eine kleine Möglichkeit. Der Schuss aus 20 m ging aber über das Tor. So ging man mit einer knappen und glücklichen Führung für die Gastgeber in die Halbzeitpause. Nach dem Wechsel kamen die Teisbacher mit viel Elan aus der Kabine. Den Zuschauern bot sich aber ein ähnliches Spiel wie in den ersten 45 min. Erik Dotzauer knallte aus allen Rohren auf das Gehäuse der Vilsbiburger und deren Torwart wehrte einen Versuch nach dem anderen mit zum Teil unglaublichen Paraden ab. Bis zur 50 min brachte er mit vier Großtaten nicht nur die Spieler sondern auch die Teisbacher Zuschauer zur Verzweiflung. Und so kam es, wie es kommen musste. In der 57 min trugen die Gastgeber ihren ersten gefährlichen Angriff vor. Mit zwei Doppelpässen hebelten sie die Teisbacher Abwehr aus und Christian Will konnte zum 2:0 für seine Farben einschließen. Dieser Treffer hätte aber nicht zählen dürfen, da er klar aus einer Abseitsposition erzielt wurde. Nicht nur bei dieser Entscheidung machte das Schiedsrichtergespann keine gute Figur. In der 68 min verweigerte er einem regulären Treffer von Dominik Schmidt die Anerkennung wegen angeblichen Abseits. Ein brutales Foul an Michael Geislinger ahndete der Schiedsrichter in der 75 min nicht mit Rot sondern lediglich mit Gelb, was zur Folge hatte, dass Teisbach nur noch mit 10 Mann weiterspielen konnte, da Michael Geislinger nicht mehr einsatzfähig war und das Auswechsellkontingent bereits erschöpft war. In der 88 min hatte dann noch Mal Erik Dotzauer die Möglichkeit einen Freistoß unter zu bringen aber sein 20 m ging knapp am Tor vorbei. Als Fazit kann man mitnehmen, dass es halt so ist, dass nicht immer der Bessere auch als Sieger den Platz verlässt. Lediglich der sensationellen Leistung ihres Torwartes und der etwas merkwürdigen Entscheidungen des Schiedsrichtergespannes, haben es die Vilsbiburger zu verdanken, dass die drei Punkte an der Vils blieben. Am kommenden Sonntag erscheint mit dem TSV Straubing eine Mannschaft in Teisbach, die wie die beiden letzten Gegner ums Überleben kämpfen und sie werden alles daran setzen, die knappe Vorrundenniederlage wieder wett zu machen. Weil es bereits in den Vorspielen der Dritten und Zweiten Mannschaften des FCT zu einem Derby gegen den SV Wendelskirchen kommt, dürfte sich wieder eine große Zuschaueranzahl voraussagen lassen.

Die Zweite als auch die Dritte spielten am vergangenen Sonntag jeweils gegen Altenkirchen. Die Zweite hatte dabei den Platz an der Sonne zu verteidigen, was ihr aber leider nicht gelang. Mit 0:3 musste man sich dem neuen Spitzenreiter geschlagen geben, der den Teisbachern an diesem Tag einfach in allen Belangen überlegen war und auch verdient die Punkte mit nach Hause nahm. Die Dritte hingegen konnte den bisherigen Tabellenführer stürzen. Mit einer sehenswerten Leistung und den dazugehörigen Toren verschaffte man sich bestimmt den nötigen Respekt in der Reserverunde der A-Klasse Dingolfing. Ursprünglich belächelt, mausert sich das Team aber immer mehr zu einem Mitkonkurrenten um die Meisterschaft. Gegen den kommenden Gegner ist für beide Mannschaften Vorsicht geboten. Für beide Mannschaften sind dies richtungsweisende Begegnungen. Nach den hoffentlich erfolgreich absolvierten Spielen wird man sehen wohin die Reise geht oder noch gehen könnte. Spielbeginn ist bereits um 11:45 Uhr und um 13:30 Uhr, bevor um 16:00 Uhr die Erste spielt. Alle drei Spiele finden in Teisbach statt.